

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 06.02.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:24 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Butz
AK

WG

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke
GuB

Vorsitzende

Herr Thomas Hell
AK

WG

Herr Peter Hormann GuB
Frau Ulrike Kühl GuB
Frau Birgid Rohwer
AK

WG

Herr Joachim Schlüter
AK

WG

Herr Hartmut Sieloff GuB
Herr Sascha Strittmatter GuB
Herr Klaus Wedde GuB

Außerdem anwesend

Zuhörer 1

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Karen Voß AKWG

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.01.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Groß Nordende ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der nichtöffentliche Sitzungsteil wird gemäß Nachsendung vom 31.01.2019 um den TOP 14.1 ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Erweiterung des Aufgabenumfanges für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen
Vorlage: 0425/2018/GrN/BV
7. Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes
Vorlage: 0433/2019/GrN/BV
8. Mitgliedschaft in der Raiffeisenbank Seestermühle eG
Vorlage: 0426/2018/GrN/BV
9. Jahresrechnung 2018 der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 0431/2019/GrN/BV

10. Betriebskostenzuschuss 2019 Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 0427/2018/GrN/BV
 11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0428/2019/GrN/HH
 12. Investitionsprogramm 2018- 2022
Vorlage: 0429/2019/GrN/HH
 13. Verschiedenes
- Insekten- und Vogelweide
- 13.1.
- Termin Tennet
- 13.2.

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Frau Ehmke informiert über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehmke berichtet wie folgt:

Beim Amt Elmshorn-Land ist zwischenzeitlich sowohl vom Kreis als auch vom Land das Antwortschreiben bezüglich des **Radweges an der L109** eingegangen. Der Kreis verwies auf die Zuständigkeit des Landes. Seitens des Landes wurde mitgeteilt, dass eine Förderung nicht möglich sei, da der Radweg nicht vom Radverkehrswegenetz erfasst ist. Zudem sei der Schwerlastverkehr zu gering und ein Schulwegverkehr „nicht ersichtlich“. Damit ist kurzfristig keine Lösung in Sicht. Dennoch wird das Thema immer wieder zur Sprache gebracht werden.

Frau Ehmke wirbt um eine Teilnahme bei der Aktion „**500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung**“. Sie wird sich darum kümmern, dass die Sammlung bspw. im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt wird. Der Flyer wird **Anlage 1** zum Protokoll.

Abschließend teilt Frau Ehmke mit, dass Wilhelm.Tel am 20.02.2019 von 14:00 – 18:00 Uhr einen letzten Beratungstermin in Groß Nordende in der Alten Schule anbietet. Ansonsten besteht noch bis einschl. 01.03.2019 die Möglichkeit, sich freitags von 10:00 – 18:30 Uhr im Heidgrabener Markttreff zum **Breitbandausbau** und den Tarifen beraten zu lassen. Frau Ehmke betont noch einmal, dass die Anschlussquote von 50 % nicht nur in

Groß Nordende, sondern auch in Heidgraben und Klein Nordende erreicht werden muss. Damit dieses Ziel erreicht wird, bittet Frau Ehmke für das Projekt weiter zu werben. In diese Bitte schließt sie die anwesende Vertreterin der Presse ein.

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Frau Kühl verweist für den Schul- und Sozialausschuss auf die nachfolgenden Beratungspunkte.

Eine Sitzung des Bauausschusses fand nicht statt.

Herr Wedde verweist für den Finanzausschuss ebenfalls auf die nachfolgende Beratung.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet über die durch Wilhelm.Tel durchgeführte Beratung. Ihm sei gesagt worden, dass das von ihm verlegte Leerrohr nicht genutzt werden könne. Frau Ehmke und Herr Jürgensen stellen klar, dass die Nutzung eines eigenen Leerrohrs kein Problem darstellen sollte. Anders wäre das mit Rohren eines anderen Anbieters. Der Bürger wird gebeten, sich direkt an den Zweckverband Breitband Marsch und Geest zu wenden, damit das geklärt werden kann.

Weiter spricht sich der Bürger für die Einführung der gelben Tonne aus. Frau Ehmke antwortet, dass die GAB die Einführung zum Ende des Jahres plant.

Auf eine weitere Nachfrage des Bürgers wird ihm erläutert, dass der Zählerstand des Gartenwasserzählers direkt an die Amtsverwaltung gemeldet werden muss, damit dieser bei der Berechnung der Abwassergebühren berücksichtigt werden kann.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 6 Erweiterung des Aufgabenumfanges für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen
Vorlage: 0425/2018/GrN/BV

Frau Ehmke erläutert die Vorlage. Alle Gemeinden müssen der Aufgabenerweiterung zustimmen. Dennoch steht es den Gemeinden frei, die Aufgabe zu übertragen. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der grundsätzlichen Aufgabenerweiterung des WuV um die Aufgabe „Instandsetzung gemeindlicher Rad- und Fußwege“ zu. Die Übertragung dieser Aufgabe durch die Gemeinde an den WuV erfolgt vorerst nicht.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes
Vorlage: 0433/2019/GrN/BV

Frau Ehmke und Herr Jürgensen gehen auf den nunmehr veröffentlichten sehr umfangreichen Entwurf des LEP ein. Da die nächste Sitzung der Gemeindevertretung erst für den 26.06.2019 vorgesehen ist, verständigen sich die Anwesenden nach einer kurzen Diskussion auf folgendes Vorgehen: Es ist eine gemeindliche Stellungnahme abzugeben. Die Stellungnahme soll durch die Bürgermeisterin erfolgen. Bis Ende März haben alle Gemeindevertreter/innen Gelegenheit, weitere Anmerkungen an die Bürgermeisterin sowie die Amtsverwaltung zu senden. Diese Anmerkungen fließen in die Stellungnahme ein. Frau Ehmke ergänzt, dass bspw. das Thema Radwegebau in die Stellungnahme aufgenommen werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zu dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes eine Stellungnahme abzugeben. Anmerkungen sind der Bürgermeisterin sowie dem Fachbereich Bau und Liegenschaften bis zum 31.03.2019 zuzuleiten. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, aus den Anmerkungen die gemeindliche Stellungnahme zu fertigen. In der Stellungnahme ist insbesondere hinsichtlich der Bebauung westlich der B 431 eine Ausweitung der Möglichkeiten, ggfs. im Regionalplan, vorzusehen. Weiter ist das Thema „Radwegebau“ aufzugreifen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Mitgliedschaft in der Raiffeisenbank Seestermühe eG
Vorlage: 0426/2018/GrN/BV

Frau Ehmke geht kurz auf die Vorlage ein. Herr Wedde ergänzt, dass der Finanzausschuss dem Beschlussvorschlag gefolgt ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Groß Nordende Mitglied mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 50 € bei der Raiffeisenbank Seestermühe eG wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Jahresrechnung 2018 der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 0431/2019/GrN/BV

Frau Ehmke übergibt das Wort an Herrn Wedde. Dieser berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Es wurde festgestellt, dass bei der Abrechnung zu den Verpflegungskosten die Ausgaben auf der Seite 1 nicht mit dem Betrag auf der Seite 2 übereinstimmen. Die Verwaltung wurde um Klärung gebeten.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Datei enthielt leider einen Fehler. Dieser wurde behoben. Die korrigierte Fassung der Jahresrechnung 2018 ist als **Protokollanlage 2** beigefügt.*

Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Betriebskostenzuschuss 2019 Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 0427/2018/GrN/BV

Herr Wedde berichtet, dass der Finanzausschuss dem Beschlussvorschlag zugestimmt hat.

Herr Hormann merkt an, dass die vom Kreis Pinneberg gezahlte Sozialstaffel nicht in der Berechnung enthalten sei. Er bittet um Klärung.

Anmerkung der Verwaltung:

Bisher wurden in den Haushaltsplänen der Kinderstube jeweils die vollständigen Elternbeiträge als Einnahme vorgemerkt. Eine Aufteilung mit der Sozialstaffelerstattung des Kreises ist bisher nicht erfolgt. Der jeweiligen Jahresrechnung konnte entnommen werden, welche Elternbeiträge von

den Eltern und welcher Sozialstaffelausfall vom Kreis Pinneberg eingegangen ist. Aus Sicht der Amtsverwaltung ist eine geschätzte Aufteilung der Einnahmen aus Elternbeiträgen nicht erforderlich.

Frau Kühl ergänzt, dass in der Zwischenzeit geklärt wurde, dass sich die „freien Plätze“ der Kinderstube aus den jeweils unterschiedlichen Eintrittsdaten in die KiTa ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- aufgeführten Kosten für das Jahr 2019 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 7.031,66 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.140000 umzubuchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Groß Nordende

Vorlage: 0428/2019/GrN/HH

Frau Ehmke übergibt das Wort an Herrn Wedde. Dieser geht im Detail auf den Haushalt 2019 ein:

Zunächst stellt er zusammenfassend fest, dass der Haushalt gut und stabil sei. Mit der für März 2019 zu erwartenden Rechnungslegung für das Jahr 2018 können sich noch leicht Verschiebungen ergeben.

Für die Folgejahre kann ein freier Finanzspielraum, der den im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Überschuss darstellt und grundsätzlich für Investitionen zur Verfügung steht, dargestellt werden.

Die Allgemeine Rücklage hat am 1.1.2019 voraussichtlich einen Bestand von 529.400 €, die Abschreibungsrücklage der Ortsentwässerung rund 227.800 € und die Gebührenausgleichsrücklage rund 3.700 €. Der Gesamtrücklagenbestand beläuft sich auf rund 760.900 €.

Herr Wedde benennt die Wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes.

- S. 16/17 Gemeindeanteile an der Einkommensteuer 41,3 % der Gesamteinnahmen, + 50.000 € gegenüber dem Vorjahr.
- Schlüsselzuweisung 21 % der Gesamteinnahmen + 15.000 € gegenüber dem Vorjahr
- Grundsteuer A und B mit 111.100 €. Die Hebesätze der Gemeinde (je 330 %) liegen in der Nähe der nivellierten Hebesätze von 332 %. Der nivellierte Hebesatz ist Maßstab für die Berechnung der Schlüsselzuweisung und sollte daher im Auge behalten werden.
- Gewerbesteuer mit 75.000 €
- Kreisumlage + 13.000 € gegenüber dem Vorjahr
- Amtsumlage + 20.000 € gegenüber dem Vorjahr
- 49 % der allgemeinen Finanzeinnahmen werden wieder an den

- Kreis und an das Land abgeführt.
- S. 25 ff Schulkostenbeiträge mit 178.000 €, + 18.000 € gegenüber dem Vorjahr
 - S. 23/24 Brandschutz – Anforderungen der Feuerwehr
 - S. 35/36 Kita Zuschussbedarf 101.200 €
 - S. 44 Gemeindestraßen Zuschussbedarf 33.400 €. Für Unterhaltung der Gemeindestraßen insbesondere der Gehwegunterhaltung sind 7.500 € im Haushalt eingestellt und die Umlage an den Wegeunterhaltungsverbandes wird von 8.500 € auf 20.000 € aufgestockt. Eine Sonderumlage in Höhe von 11.500 € ist für „Kahlkes Weg“ vorgesehen.
 - S. 65 Im Vermögenshaushalt sind Haushaltsmittel für das Feuerwehrfahrzeug (Restfinanzierung 160.000 €) und Planungs- und Baukosten für den Anbau der Feuerwache in Höhe von 200.000 € mithin 360.000 € eingeplant.
 - S. 68 Für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung bei der Straßenbeleuchtung wurden Ausgaben von 25.000 € sowie Einnahmen aus Zuweisungen von 5.000 € veranschlagt.
 - S. 76 Grundsanierung einer freiwerdenden Wohnung im 1. Obergeschoß in der Dorfstraße. Hierfür sind vorerst Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € eingeworben.
 - Eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt kann in Höhe von 59.000 € dargestellt werden.
 - Die für 2019 vorgesehene Rücklagenentnahme beträgt 402.000 €.

Der Finanzausschuss sprach sich für die Genehmigung des Haushaltsentwurfs aus.

Frau Ehmke bedankt sich bei Herrn Wedde für die Zusammenfassung.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Groß Nordende sowie den vorliegenden Haushaltsplan 2019.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Investitionsprogramm 2018- 2022
Vorlage: 0429/2019/GrN/HH

Herr Wedde teilt mit, dass er auf die wesentlichen Investitionen bereits in seinen Ausführungen zum Haushalt eingegangen sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2018 –

2022 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 608.000 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Insekten- und Vogelweide

Frau Rohwer berichtet, dass sie von Seiten der Jägerschaft angesprochen wurde, ob die Möglichkeit bestünde, eine gemeindliche Grünlandfläche in eine Insekten- und Vogelweide umzugestalten.

Frau Ehmke berichtet, dass die Fläche an „Kahlkes Weg“ derzeit verpachtet ist.

Das Thema soll auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten werden. Im Vorwege ist seitens der Verwaltung zu klären, wie der Pachtvertrag gestaltet ist und ob ein Umbruch möglich wäre.

zu 13.2 Termin Tennet

Frau Ehmke berichtet, dass am 22.02.2019 von 15:00 – 17:00 Uhr in Wilster eine Infoveranstaltung der Tennet zur Trassenführung stattfindet. Wenn von den Anwesenden eine Teilnahme gewünscht wird, bittet sie um Mitteilung bis zum 11.02.2019, damit eine gemeinsame Anmeldung vorgenommen werden kann.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Frau Ehmke um 21:07 Uhr die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils aus.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.02.2019

gez. Ute Ehmke
Vorsitzende

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin